

# Die islamisch-orientalische Stadt

## ■ Die traditionelle Altstadt (Medina)

- Aus der arabischen Zeit stammend
- **Grundriss:** Sackgassengrundriss; Innenhofhaus  
(Zurückgezogenheit des Familienlebens im Islam)
- **Innere Differenzierung**
  - große **Moschee** als geistlicher, intellektueller und öffentlicher Mittelpunkt
  - **Souk/Bazar**
    - Einkaufs- und Gewerbezentrum
    - Branchensortierung mit von der Moschee nach außen abnehmender Wertschätzung der Gewerbe (z.B. Weihrauch, Gold – Teppiche, Schuhe – Schmiede, Töpfer)
    - in (z. T. überdachten) Ladenstraßen, Hallen oder Innenhofkomplexen
  - **Stadtviertel („harat“)**
    - mit strikter ethnischer und religiöser Segregation
    - oft mit kleinen Subzentren (lokaler Souk, kleine Moschee, Bad ...)
    - gewisse Selbstverwaltung (da im islamischen Recht die bürgerlichen Gesetze religionsgebunden sind)
  - Stadtmauer und randliche Anordnung von Burg oder Palast
- **Stadt-Umland-Beziehungen**
  - „Usurpation der Bedarfsdeckung“: Dominanz des städtischen Handels im ländlichen Umland → Verhinderung der Entstehung eines ländlichen Einzelhandels
  - Folge: stärkere Klarheit und Hierarchie der Einzugsbereiche als in westlichen zentralörtlichen Siedlungssystemen

### Rentenkapitalismus = Wirtschaftssystem im Orient

- Erwerbsstreben der städtischen Oberschicht mit Beschränkung auf das Abschöpfen von Ertragsanteilen (Renten)
- also keine Güterproduktion
- Folgen: keine Investition, keine Steigerung der Produktivität, Ausbeutung des Landes

## ■ Die Neustadt

- Aus der **Kolonialzeit** stammend
- **Grundriss:** geplant
- **Innere Differenzierung**
  - City: CBD mit Hauptgeschäftsstraßen westlichen Typs
  - Randzone: Cityvorstoß in Wohnbereiche
  - moderne dichte Wohnbebauung
- **Regionale Differenzierung**
  - Nordafrika, besonders Maghreb: Segregation von Altstadt und kolonialer Neustadt
  - Indien: Segregation von Altstadt und kolonialer Neustadt
  - Zentralasien (Turkestan): enge Anlehnung der Russenstadt, später zusätzlich Elemente der sozialistischen Stadt
  - Iranisch-Türkische Welt: keine koloniale Neustadt, sondern Wandel der traditionellen Stadt im 20. Jh. (große Straßen mit westlicher Architektur)
  - Arabische Halbinsel: fast vollständige Modernisierung (Ausnahme: Südarabien)